

Dokumentation der gegenüber dem Darlehensnehmer erteilten Erläuterungen zum Kreditvertrag

(Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen)

Bitte beachten Sie:

Dieses Muster ist lediglich eine unverbindliche Vorlage. Je nach individuellem Kundenfall können weitere Punkte relevant sein, die Sie ergänzend aufnehmen sollten. Da sich Ihre Erläuterungspflichten auch auf eine Erklärung des Inhalts des Darlehensvertrags und des Europäischen Standardisierten Merkblatts erstrecken, bietet es sich an, dass Sie dem Kunden anbieten, für Rückfragen und Erläuterungen nach Zugang des Darlehensangebots zur Verfügung zu stehen.

Im Einzelnen zu Ihren Erläuterungspflichten:

Gemäß § 491 a Absatz 3 BG sind Sie verpflichtet, dem Darlehensnehmer zu erläutern:

- die Inhalte des Europäischen Standardisierten Merkblatts
- die Hauptmerkmale der vom Darlehensgeber angebotenen Verträge
- sowie die vertragstypischen Auswirkungen auf den Darlehensnehmer einschließlich der Folgen bei Zahlungsverzug

Der Darlehensnehmer soll in die Lage versetzt werden zu beurteilen, ob der Vertrag dem von ihm verfolgten Zweck und seinen Vermögensverhältnissen gerecht wird.

Kontaktdaten:

Name, Vorname und Anschrift des Kunden: _____

Name und Anschrift der Bank: _____

Vertriebspartner / Tel-Nr: _____

Vertragsnummer / Vorgangs-Nr: _____

Mit dem Darlehensnehmer wurde am _____ ein

Gespräch

Folgegespräch zu einem am _____ geführten Gespräch

über die Aufnahme eines Verbraucherdarlehensvertrags geführt. Die dem Darlehensnehmer im Rahmen des Gesprächs gegebenen Erläuterungen sind nachstehend dokumentiert:

1. Anlass des Gesprächs war:

- Ein Finanzierungsgesuch des Darlehensnehmers
- Eine Anschlussfinanzierung für ein auslaufendes Darlehen
- Die Ablösung eines Darlehens bei einem anderen Kreditinstitut
- _____

2. Verwendungszweck des Darlehens:

- Immobilienfinanzierung
- _____

3. Auf Basis der vom Kunden an die Bank herangetragenem Wünsche wurde mit dem Kunden eine Bedarfsermittlung durchgeführt.

4. Zu dem vom Darlehensnehmer gewünschten Immobiliendarlehen und bezogen auf die dem Darlehensnehmer dazu zur Verfügung gestellten Unterlagen (z. B. Muster Europäisches Standardisiertes Merkblatt etc.):

- _____
- _____

wurden dem Darlehensnehmer folgende Inhalte erläutert:

Hauptmerkmale der angebotenen Verträge

- Kreditart
- Nettodarlehensbetrag
- Gesamtbetrag
- Laufzeit
- Pflicht des Darlehensnehmers zur Tilgung und zur Zinszahlung
- Teilzahlungen, Sondertilgungsmöglichkeiten
- Verlangte Sicherheiten, sofern relevant

Hauptmerkmale der angebotenen Verträge (Fortsetzung)

- Bei Zinszahlungsdarlehen: Darstellung der Besonderheiten die daraus resultieren, dass die Zahlungen nicht der unmittelbaren Kapitalbildung dienen
- Berücksichtigung weiterer kreditarttypischer, von der Rechtsprechung entwickelter Aufklärungspflichten (wie z. B. im Falle der Verbindung eines Darlehensvertrages mit einer fondsgebundenen Lebensversicherung), soweit diese für das Kreditvertragsprodukt relevant sind.
- Auszahlungsvoraussetzungen

Kreditkosten

- Sollzinssatz (gebunden/veränderlich etc.) und Anpassungsmechanismen mit den damit verbundenen Risiken einer Zinserhöhung
- Sonstige Kosten im Zusammenhang mit dem Kredit
- Effektiver Jahreszins
- Erläuterung, ob der Abschluss einer Kreditversicherung oder die Inanspruchnahme einer anderen mit dem Darlehensvertrag zusammenhängenden Nebenleistung zwingende Voraussetzung dafür ist, dass der Kredit überhaupt oder zu den vorgesehenen Vertragsbedingungen gewährt wird.

Andere wichtige rechtliche Aspekte

- Beendigung des Kreditvertrags, Kündigung
- Widerrufsrecht
- Möglichkeit zur vorzeitigen Rückzahlung und ggf. Vorfälligkeitsentschädigung
- Folgen des Zahlungsverzugs

Vertragstypische Auswirkungen der angebotenen Verträge

- Verringerung der auf Seiten des Darlehensnehmers zur freien Verfügbarkeit stehenden Gelder, infolge der durch die Aufnahme des Darlehens entstehenden Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Bank
- Gesamtschuldnerische Haftung mehrerer Darlehensnehmer
- Einmeldung des Kredits in die SCHUFA

5. Dem Darlehensnehmer wurde(n) zusätzlich folgende schriftliche(n) Unterlage(n) zur Verfügung gestellt:

- Eine Kopie der vom Darlehensnehmer gegenüber der Bank gemachten Angaben zu seinen Einkommens- und Vermögensverhältnissen (Selbstauskunft des Darlehensnehmers),

(Genau Bezeichnung der zur Verfügung gestellten, in die Erläuterung einbezogenen Unterlagen, z. B. „Erläuterung zur Direkt-Baufi der ING-DiBa AG“)

6. Weiterer Erläuterungsbedarf:

- Der Darlehensnehmer äußerte auf Nachfrage keinen weiteren Erläuterungsbedarf
- Dem Darlehensnehmer wurden auf seine Nachfrage hin ergänzende mündliche Erläuterungen gegeben, speziell zu:

(Stichwortartige Bezeichnung der Inhalte, die auf Nachfrage des Darlehensnehmers speziell erläutert wurden)

(Erstellungsdatum)

(Unterschrift des Vermittlers)

Datum

Kunde